

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TuS Esingen e.V. am 06.04.2000

Dauer: 20.10 – 21.05 Uhr

Ort: Vereinsheim des TuS Esingen e.V., Tornesch

Anwesend sind: 53 stimmberechtigte Mitglieder des TuS Esingen e.V.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

T. Kopper begrüßt in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die erschienenen Vereinsmitglieder sowie die Pressevertreter. Besonders begrüßt er die Ehrenmitglieder L. Neumann und W. Friedrich.

T. Kopper stellt fest, daß durch Anzeige in den „Uetersener Nachrichten“ und Hallenaushänge ordnungsgemäß eingeladen wurde. Zur vorgeschlagenen Tagesordnung sind Anträge oder Änderungswünsche nicht eingegangen. Die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des am 27.03.2000 verstorbenen langjährigen stellvertretenden Vorsitzenden Klaus Riehn, der 1977 die Handballabteilung gegründet hat.

TOP 2: Geschäftsbericht des Vorsitzenden

T. Kopper geht in seinem Geschäftsbericht auf die Mitgliederentwicklung ein und teilt mit, daß der Verein am Tage der Jahreshauptversammlung 2.702 Mitglieder hat. Bis auf kleinere Probleme sei es in den einzelnen Abteilungen sehr gut gelaufen. Sportlich sei die in der Regionalliga spielende A-Jugendmannschaft der Handballabteilung herauszuheben. Die Tanzsportabteilung habe sich in ihren neuen Räumlichkeiten gut eingelebt und dort bereits mehrere Turniere ausgerichtet. T. Kopper gibt der Hoffnung Ausdruck, daß nach dem Wegzug des Klägers nunmehr mit dem Bau der Leichtathletikanlage am neuen Sportplatz am Esinger Weg begonnen werden kann; die Zuschußanträge würden in 2000 gestellt werden. Für die auf der letztjährigen Hauptversammlung angeregte neue Abteilung „Gesundheitssport“ sei noch kein Abteilungsleiter gefunden worden; die hauptamtliche Übungsleiterin bilde sich jedoch bereits in diesem Bereich fort, so daß bald entsprechende Stunden angeboten werden können.

Am 01.02.2000 sei die neue Geschäftsstelle eröffnet worden, so daß der Verein jetzt geregelte Öffnungszeiten anbieten könne und telefonisch sowie per Fax erreichbar sei. Außerdem könne die stetig zunehmende Verwaltungsarbeit eines Vereins in der Größe des TuS Esingen zusammengefaßt werden.

Durch allgemeine Kostensteigerung, Belastungen aus der Neuregelung der 630 DM-Jobs sowie durch Einrichtung der Geschäftsstelle habe sich die finanzielle Situation des Vereins verschlechtert; in 1999 habe ein Verlust von knapp 10.000, -- DM ausgewiesen werden müssen. Deshalb müsse - wie schon im vergangenen Jahr angekündigt - nunmehr eine Beitragserhöhung vorgeschlagen werden. Dennoch bleibe der Verein weiterhin ein vergleichsweise günstiger Verein.

Abschließend bedankt sich T. Kopper bei seinen Vorstandskollegen, allen Abteilungs- und Übungsleitern und sonstigen Helfern und Gönnern des Vereins sowie bei den verschiedenen Zuschußgebern für die Unterstützung.

Die Jahresberichte der Abteilungen liegen zusammen mit dem Geschäftsbericht des Vorsitzenden aus.

Fragen oder Anmerkungen ergeben sich nicht.

TOP 3: Kassen- und Revisionsbericht

J. Schon erläutert die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 1999. Er hebt die gute Beitragsdurchsetzung hervor und stellt fest, daß der vom Verein zur Verfügung gestellte finanzielle Rahmen für den Tanzsaalbau fast eingehalten wurde. Die eingetretenen Mehrkosten seien durch Spenden ausgeglichen worden. Die in der Bilanz ausgewiesene Rücklage sei gemäß Beschluß einer früheren Jahreshauptversammlung zweckgebunden für den vom Verein zu erbringenden Eigenanteil für die Leichtathletikanlage bestimmt.

J. Schon weist darauf hin, dass der Verein inklusive der Auflösung einer kleineren Rücklage 1999 ca. 12.000, -- DM Verlust gemacht hat.

Die am 24.03.2000 durchgeführte Kassenprüfung, bei der stichprobenartig die Hauptbuchhaltung und die Abteilungskassen geprüft wurden, habe keinerlei Beanstandungen ergeben. Die Abteilungs- und Vereinskassenwarte hätten hervorragende Arbeit geleistet.

Eine Frage zum Eigentum an der fest im neuen Tanzsaal installierten Einrichtung wird dahingehend beantwortet, daß die Einrichtung Eigentum des Vereins ist, aber nur bedingt bei Beendigung des Mietvertrages mitgenommen werden kann. Allerdings werde die Einrichtung bei Ende des befristeten Mietvertrages bereits abgeschrieben sein.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Das Ehrenmitglied W. Friedrich dankt dem Vorstand und den Abteilungsleitungen für die geleistete Arbeit und das erbrachte Engagement. Er führt aus, daß er über viele Jahre hinweg in seinen verschiedenen Funktionen stets gute Unterstützung vom jeweiligen Vorstand erhalten habe und sich dies nunmehr fortsetze.

Er beantragt, den Vorstand für das Jahr 1999 zu entlasten.

Die Versammlung erteilt dem Vorstand für das Jahr 1999 einstimmig Entlastung.

T. Kopper bedankt sich im Namen des gesamten Vorstandes.

TOP 5: Ehrungen

T. Kopper gibt bekannt, daß 39 Vereinsmitglieder über die Abteilungsleitungen die bronzene Ehrennadel für 15-jährige Mitgliedschaft erhalten werden.

Anschließend ehrt er - soweit sie anwesend sind - folgende Mitglieder für 25-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel: L. Balzer, W. Brüggmann, M. Holst, B. Jahn-Pinke, S. Krause, M. Panwitz, N. Peters, I. Saathoff, F. Zwerner.

Für besondere Verdienste als langjähriger Kassenwart der Tischtennisabteilung (fast 30 Jahre) erhält G. Pieper die goldene Ehrennadel.

TOP 6: Wahlen

A) Satzungsgemäße Neuwahl

a) Vorsitzende(r):

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt K.-P. Limpert die Versammlungsleitung.

Seitens des Vorstandes wird die Wiederwahl von T. Kopper vorgeschlagen, der sich auch zur Fortführung des Amtes bereit erklärt hat. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

T. Kopper wird einstimmig zum Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

b) 1. Kassenwart(in):

Vom Vorstand wird die Wiederwahl von M. Hauschildt vorgeschlagen; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

M. Hauschildt wird einstimmig zur 1. Kassenwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

c) 2. Schriftwart(in):

Der Vorstand schlägt die Wiederwahl von S. Koepe vor; weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

S. Koepe wird einstimmig zur 2. Schriftwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

d) Beisitzer(in):

T. Kopper erläutert, daß turnusmäßig der bislang von B. Hillebrecht belegte Beisitzerposten zur Wahl ansteht. Durch den Tod von K. Riehn sei ein weiterer Beisitzerposten freigeworden, der aus rechtlichen Gründen jedoch nur kommissarisch und auf 1 Jahr neu besetzt werden könne. Der Vorstand schlägt vor, für den turnusmäßig zu besetzenden Beisitzerposten W. Arlt zu wählen und den Beisitzerposten von K. Riehn kommissarisch auf 1 Jahr mit B. Hillebrecht zu besetzen.

W. Arlt wird einstimmig auf 2 Jahre zum Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an. Außerdem stimmt die Jahreshauptversammlung einstimmig der kommissarischen Besetzung eines Beisitzerposten für die Dauer eines Jahres mit B. Hillebrecht zu.

B) Kassenprüfer(innen):

Aus der Versammlung wird die Wiederwahl der bisherigen Kassenprüfer(innen) vorgeschlagen. T. Kopper teilt mit, daß niemand von den bisherigen Kassenprüfer(innen) erklärt habe, das Amt nicht weiter übernehmen zu wollen.

En bloc werden J. Schon, U. Mallwitz, S. Hauschildt, H.-H. Mildner, J. Kampe, K. Holz und G. Lohmann einstimmig wieder zu Kassenprüfer(innen) gewählt.

TOP 7: Bestätigung der Abteilungsleiter(innen) und der Jugendwartin

Die Leiter(innen) der einzelnen Abteilungen sowie die auf der Jugend-Jahreshauptversammlung gewählte Jugendwartin werden en bloc einstimmig bestätigt. Es sind:

A. Reinheimer für Badminton, E. Pieper für Faustball, A. Karlstetter für Gymnastik, T. Richter für Handball, R. Delfs für Jedermänner, G. Haack für Judo, L. Müntel für Leichtathletik, J. P. Quest für Spielmannzug, W. Arlt für Tanzen, H.-J. Hilmer für Tischtennis, B. Hillebrecht für Turnen und H. Goetz für Volleyball sowie B. Villwock als Jugendwartin.

TOP 8: Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge

T. Kopper erinnert daran, daß er schon im vergangenen Jahr auf der Jahreshauptversammlung auf die Notwendigkeit einer Beitragserhöhung hingewiesen habe. Die Gründe hierfür habe er bereits in seinem Geschäftsbericht genannt und seien auch aus dem Kassenbericht hervorgegangen. Er nennt die neuen Beitragshöhen und weist daraufhin, daß die zum 01.01.2002 notwendige Umstellung auf Eurobeträge gleich mit vollzogen werden soll.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, daß Selbsteinzahler schriftlich über die neuen Beitragshöhen informiert werden und aufgrund der Beitragserhöhung ein besonderes Kündigungsrecht besteht.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Versammlung die vom Vorstand wie folgt vorgeschlagene Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge:

	<u>ab 01.07.2000</u>	<u>ab 01.01.2002</u>
Kinder, Jugendliche, Passive	8,-- DM	4,-- Euro
Erwachsene	15,-- DM	8,-- Euro
Familienbeitrag	33,-- DM	17,-- Euro

TOP 9: Haushaltsvoranschlag

Der ausliegende Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2000 wird einstimmig angenommen.

TOP 10: Verschiedenes

a) Internetpräsenz des Vereins:

Auf Nachfrage von B. König erklärt T. Kopper, dass die Einrichtung eines Internetanschlusses mit Einrichtung einer eigenen Seite für den TuS Esingen e.V. z. Zt. noch kostenmäßig geprüft wird. B. König bietet seine kostenlose Unterstützung an.

b) Bingo-Nachmittag der Jedermänner:

Die Jedermannabteilung bietet am 17.06.2000 einen abteilungsübergreifenden Bingo-Nachmittag an, dessen Erlös einem wohltätigen Zweck zugeführt werden soll. Nähere Information gibt es über die Abteilungsleiter(innen).

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht vorliegen, schließt T. Kopper mit einem Dank an alle Anwesenden für die rege und konstruktive Beteiligung die Sitzung um 21.05 Uhr.

Tornesch, d. 07.04.2000